

*Wann lohnt sich der Einbau eines Gartenwasserzählers  
hinsichtlich der eingesparten Abwassergebühren ?*

Eine Beispiel-Rechnung:

<u>Kostenaufwand</u>	Wasserzähler Qn 2,5	20,00 € <sup>1)</sup>
	+ Einbau, Kleinmaterial, etc.	40,00 € <sup>1)</sup>
		60,00 €
	60,00 € : 6 Jahre (lt. Eichgesetz) =	10,00 € je Jahr
<u>Verbrauchsmenge</u>	Jahresaufwand	10,00 €
	: Abwassergebühr je m <sup>3</sup>	0,88 € <sup>2)</sup>
	=	11,364 m <sup>3</sup>
	+ vom Abzug ausgeschlossene Jahresmenge	6,000 m <sup>3</sup>
	<u>Niedrigste rentierliche Jahreswassermenge</u>	17,364 m <sup>3</sup>

*In diesem Beispiel bietet der Einbau eines Gartenwasserzählers erst  
bei einer jährlichen, auf dem Grundstück verbrauchten oder zurück-  
gehaltenen Wassermenge von mehr als 17 m<sup>3</sup> einen finanziellen Vorteil !*

1) geschätzte Kosten

2) Schmutzwassergebühr seit 01.01.2011 im Verbandsgebiet des  
Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos ([www.azv-em.de](http://www.azv-em.de))